

## **Bundesbeschluss**

### **über die Genehmigung vom Übereinkommen gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität, Menschenhandel und Schlepperei**

vom 23. Juni 2006

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,*  
gestützt auf die Artikel 54 Absatz 1 und 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 26. Oktober 2005<sup>2</sup>,  
*beschliesst:*

#### **Art. 1**

<sup>1</sup> Folgende völkerrechtlichen Verträge werden genehmigt:

- a. Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 15. November 2000<sup>3</sup> gegen die grenzüberschreitende organisierte Kriminalität;
- b. Zusatzprotokoll vom 15. November 2000<sup>4</sup> zur Verhütung, Bekämpfung und Bestrafung des Menschenhandels, insbesondere des Frauen- und Kinderhandels;
- c. Zusatzprotokoll vom 15. November 2000<sup>5</sup> gegen die Schlepperei von Migranten auf dem Land-, See- und Luftweg.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, das Übereinkommen und die beiden Zusatzprotokolle zu ratifizieren.

#### **Art. 2**

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

1 SR 101  
2 BBl 2005 6693  
3 BBl 2005 6775  
4 BBl 2005 6809  
5 BBl 2005 6819

Ständerat, 23. Juni 2006

Der Präsident: Rolf Büttiker  
Der Sekretär: Christoph Lanz

Nationalrat, 23. Juni 2006

Der Präsident: Claude Janiak  
Der Protokollführer: Ueli Anliker

Datum der Veröffentlichung: 4. Juli 2006<sup>6</sup>

Ablauf der Referendumsfrist: 12. Oktober 2006

<sup>6</sup> BBl 2006 5883